

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 2/3 (1875)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate für „Die EISENBAHN“ sind aufzugeben bei den Verlegern ORELL FÜSSLI & Co. (Abtheilung für Annoncen) und bei den Herren HAASENSTEIN & VOGLER und RUDOLF MOSSE.

PRÄNUMERATIONS-EINLADUNG.

Mit Nr. 78, welche am 25. Juni a. c. ausgegeben wird, endigt der III. Band, resp. das I. Semester des II. Jahrganges 1875 von

„STUMMER'S INGENIEUR“

und ersuchen wir unsere P. T. Abonnenten um gefällige rechtzeitige Erneuerung ihrer Pränumeration, damit in der Expedition des IV. Bandes keine Unterbrechungen eintreten.

(1022)

Die Administration.

Abonnements-Preise:

Für Wien und durch den Buchhandel: Ganzjährig fl. 20.— = 40 Mk.; halbjährig fl. 10.— Oe. W. = 20 Mk.

Mit frankirter Postversendung:

Nach Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, Schweiz, Rumänien und Serbien:

Ganzjähr. fl. 22.50 ö. W. = 45 Mk.; halbjähr. fl. 11.25 ö. W. = 22½ Mk.

Nach Griechenland, den jonischen Inseln und Schweden:

Ganzjährig Fres. 63.75 = 51 Mark; halbjährig Fres. 31.90 = 25½ Mark.

Nach Frankreich mit Algier:

Ganzjährig Fres. 66.25 = 53 Mark; halbjährig Fres. 33.20 = 26½ Mark.

Nach Belgien, Dänemark, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Spanien und Portugal:

Ganzjährig 2.9 Pfd. St. = 49 Mark; halbjährig 1.4.6 Pfd. St. = 24½ Mark.

Nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika mit Oregon und Californien:

Ganzjährig 2.16 Pfd. St. = 56 Mark; halbjährig 1.8 Pfd. St. = 28 Mark.

Schweizerische Nordostbahn.

Den 1. Juli ist ein neues Betriebsreglement für die Dampfschiff-fahrtsanstalten auf dem Bodensee und Rhein in Kraft getreten. Dasselbe kann bei der Dampfbootverwaltung in Romanshorn zum Preise von 75 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 1. Juli 1875.

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

(H-4077-Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 15. Juli nächsthin werden directe Bilete I. und II. Classe Zürich-Frankfurt a. M. via Brugg-Stein-Basel-Weissenburg-Mainz zur Ausgabe gelangen.

Zürich, den 3. Juli 1875.

Die Direction
der Schweiz. Nordostbahn.

(H-4120-Z)

Unternehmer
von

Gas- & Wasseranlagen

für Hôtels, Privaten und ganze Ortschaften:

GUGGENBÜHL & MÜLLER

zum Schneggen ZÜRICH zum Schneggen

Lager
von

Gussröhren und Bestandtheile.	Badewannen, Sitzbäder, in Zinkblech.
Eisenröhren und de.	Douchen und Badofen.
Bleiröhren.	Springbrunnen-Ornamente.
Abtritt-Apparate, geruchlose.	Springbrunnen und deren Wasser-
Pissoirs in Porcellan und Eisen	spiele.
émailirt.	Wasserhahne aller Art.
Waschbecken in Porcellan und Eisen	Saug- und Druckpumpen.
émailirt.	Gummi- und Hanfschläuche.
Waschcommoden.	Gummiplatten, Gummischnur.
Badewannen in Eisen émailirt.	Gaslampen etc.
Steinkohlen- und Oel-Gas-Apparate.	(1012a)

Gasometer, Reservoirs von Eisenblech etc. werden in unserer
Werkstätte prompt und billigst besorgt.

Maschinenriemen

in Breiten von 25 m/m. bis 180 m/m. vorrätig.

A. Bodong,
Klingenthalstrasse 86, Basel.

(1018)

Arth-Rigi-Bahn.

Mit 1. Juli tritt ein neuer Fahrtenplan und gleichzeitig ein ermässiger Personentarif in Kraft. Retourbillets zwischen allen Stationen mit 20% und Gesellschaftsbillets für wenigstens 20 Personen mit 50% Rabatt. Directe Bilete ab Bahnhof Zürich nach Goldau, Klösterli, Staffel und Rigi-Kulm und vice versa.

Sämmtliche Züge nach und vom Rigi sind in directer Verbindung mit den Nordostbahnzügen nach und von Zürich und Luzern in Zug.

(H-4021-Z)

Die Betriebs-Direction.

Arth-Rigi-Bahn.

Infolge Verzögerung bezüglich der Verständigung findet die von Unterzeichner publicirte und bereits in die Fahrtenpläne vom 1. Juli aufgenommene Ausgabe von Rundreisebillets Zürich-Arth-Rigi-Vitznau-Luzern-Zürich bis auf Weiteres nicht statt und wird s. Z. speciell bekannt gemacht werden.

Arth, den 1. Juli 1875.

(H-4089-Z)

Die Betriebs-Direction.

Gusswaarenfabrik Winterthur.

Alle Arten Maschinentheile etc. etc.

in vorzüglicher Qualität in (1010)

Grauguss, Weichguss,
Gelbguss, | Stahlguss.

Detailirte Preislisten franco und gratis.



Technischen Bureaux von [1002]

Eisenbahnen und mechanischen Werkstätten
empfehle mein hiefür speciell best assortirtes en gros Lager von
Zeichnen-Materialien und Bureau-Utensilien
einer geneigten Beachtung. Spec. Cataloge versende auf gut. Verlangen franco.
Zürich, D. FURRER, zum untern Reh.

Soeben erschienen:

Die Hütte,
Taschenbuch des Ingenieurs.

10. Aufl. Fr. 8. —

Zu beziehen durch

Orell Füssli & Co.

Die schweizerische
**Unfallversicherungs-
Actien-Gesellschaft**

in Winterthur

eröffnet mit dem 1. Juli c. ihre Geschäfts-
thätigkeit.

Ausgerüstet mit einem Grund-Capital von 5,000,000 Franken, eingetheilt in 5000 auf den Namen der Eigenthümer ausgestellte Actien à 1000 Franken, wovon 3000 emittirt, widmet sie ihr ganzes Capital allein der Unfallbranche und gewährt damit, sowie durch Rückversicherung grosser Risikos, den bei ihr Versicherung Nehmenden eine solide Garantie.

Die Gesellschaft versichert gegen mässige und feste Prämie: auf den Todesfall mit Capital, für Ganz- und Halbinvalidität mit Rente, und bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit auf die Kurkosten und entgangenen Erwerb.

Auch schliesst sie Versicherungen gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber ab.

Die Versicherung erfolgt auf Grund von 4 Prospecten mit zugehörigen allgemeinen Bedingungen.

Diese 4 Prospekte sind:

Prospect Nr. I.

Collectiv-Versicherung der in industriellen Gewerben auf Arbeitsstätten oder bei bestimmten Arbeitergruppen beschäftigten Beamten, Arbeiter und Arbeiterinnen gegen die Folgen von Beschädigung an Leben und Gesundheit durch körperliche Unfälle aller Art, welche sie auf den Arbeitsstätten und innerhalb der Arbeitszeiten betreffen.

Prospect Nr. II.

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unfälle aller Art in und ausser dem Beruf.

Prospect Nr. III.

Versicherung einzelner Personen gegen die Folgen von körperlicher Beschädigung an Leben und Gesundheit auf Reisen, die innerhalb der Grenzen Europas zu Wasser oder zu Land unternommen werden. Die hierfür zu entrichtenden Prämien sind äusserst gering. Das Prospect-Formular dient zugleich als Police, welche Jedermann, ohne Zuziehung eines Agenten sofort selbst gültig ausstellen kann.

Prospect Nr. IV.

Versicherung gegen die Folgen gesetzlicher Bestimmungen über die Haftpflicht der Arbeitgeber.

Die Bureaux der Gesellschaft befinden sich in Winterthur, Museumsstrasse Nr. 453. Hier und bei unsern Agenten, welche durch die öffentlichen Blätter der betreffenden Orte sich einführen werden, sind Prospekte mit Tarifen und allgemeinen Versicherungsbedingungen unentgeltlich zu haben, und wird jede erwünschte Auskunft gern ertheilt.

Winterthur, den 26. Juni 1875.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

H. Rieter.

Der Director:

Fr. Gysler.

(M-2201-Z)

Centrifugalpumpen

bester Construction sammt
Zugehör von 3" bis 10"
Ausleeröffnung verkauft und
vermietet

F. E. Schoch

(H-3082-Z) in Zürich.

Stelle - Ausschreibung.

Die durch Todesfall erledigte Stelle eines städtischen Ingenieurs mit einer Jahresbesoldung von 4000—5000 Franken wird behufs ihrer Wiederbesetzung zu freier Concurrenz ausgeschrieben.

Fachleute, welche sich um dieselbe bewerben wollen, werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich und mit Zeugnissen über theoretische und praktische Befähigung begleitet, bis spätestens Samstags den 31. d. Mts. dem Herrn Stadtrath und Bauamtmann Dr. A. Weinmann einzureichen, der über die näheren Obliegenheiten der Stelle Auskunft zu geben bereit ist.

Winterthur, 7. Juli 1875.

Aus Auftrag des Stadtrathes,

Der Substitut des Stadtschreibers:
W. Brunner.

(H-4186-Z)

[C-1376-Z] Zwei Schüler des 3. Ingenieurcurses des eidgen. Polytechnikums suchen für die Ferien (August, September und October) Beschäftigung auf einem technischen Bureau.

Offerten unter Chiffre V. H. 1376 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Neueste
Eisenbahn-Literatur!

Sobald trafen bei uns folgende Neuigkeiten ein:

Handbuch
der
allgemeinen und besonderen
Bedingnisse

für
Leistungen und Lieferungen
im
Eisenbahnwesen.

Von
Emil Tulp.

I. Heft.
Preis Fr. 2. 70.

Wie Heusinger von Waldegg's Handbuch für spezielle Eisenbahntechnik für das Bau- und Constructionswesen der Transportmittel und Werkstätten ein Nachschlagewerk ist, soll dies Handbuch in analoger Weise ein solches abgeben für die wichtigen Abmachungen der Bahnen mit den Parteien der Bauunternehmer, Fabrikanten und Producenten, und alle Specialvorgänge juristischer, technischer, commercieller und finanzieller Natur schildern, wie sie hiebei sich abwickeln. Das Werk wird in 5—6 Lieferungen à Fr. 2. 70 erscheinen.

In zweiter Ausgabe:

Berechnung

von

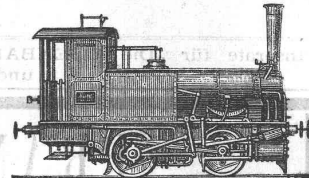
Bahnhof-Geleisen.

Bearbeitet von
Gustav Leuschner.

I.

Preis Fr. 10. 70.

Orell Füssli & Co. in Zürich.



Locomotiven

für

secundäre Bahnen

und

Bauunternehmungen

in jeder Stärke und Spurweite nach verbessertem Krauss'schem System, sowie Locomobilen nach bestem englischem System, werden in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Ferner werden Locomotiv- u. stationäre Kessel complet und nach allen Constructionen schnellstens, bestens und billigstens angefertigt, und defekte Locomotiven und Locomobilen rasch u. gründlich reparirt.

„Da unser Direktor, Herr KERNAUL, während einer langen Reihe von Jahren und bis zur Gründung unseres Geschäftes als WERKSTÄTTE-VORSTAND in der Locomotiv-Fabrik der Herren KRAUSS & Co. thätig und ihm daher die reichsten Erfahrungen zur Seite stehen, so können wir für unsere Arbeiten jede wünschenswerthe Garantie übernehmen.“

Prospecte werden auf Verlangen zugesendet.

Locomotiv-, Maschinen- und Kessel-Fabrik
J. Kernaul & Comp.

in München

(M-2510-M) Vorstadt Giesing.